

10may04 12:41:28 User015070 Session D9971.1
Sub account: SCCO.017AUS-CSP

FILE KRAUTH.DOC

*****ENGLISH ABSTRACTS FOR 2 EP PATENTS*****

File 351:Derwent WPI 1963-2004/UD,UM &UP=200428

(c) 2004 Thomson Derwent

*File 351: For more current information, include File 331 in your search.
Enter HELP NEWS 331 for details.

Set	Items	Description
---	-----	-----

3/7/1

DIALOG(R) File 351:Derwent WPI
(c) 2004 Thomson Derwent. All rts. reserv.

008890273 **Image available**
WPI Acc No: 1992-017542/*199203*

Ultrasonic equipment for treatment esp. of skin diseases - has vibratory transducers secured to top or underside of elastic water bag and controlled by electronic circuit

Patent Assignee: KRAUTH P GMBH (KRAU-N); KRAUTH GMBH PETER (KRAU-N)

Inventor: KRAUTH P

Number of Countries: 011 Number of Patents: 004

Patent Family:

Patent No	Kind	Date	Applicat No	Kind	Date	Week
EP 465870	A	19920115	EP 91109875	A	19910617	199203 B
EP 465870	B1	19950104	EP 91109875	A	19910617	199506
DE 59104125	G	19950216	DE 504125	A	19910617	199512
			EP 91109875	A	19910617	
ES 2070371	T3	19950601	EP 91109875	A	19910617	199528

Priority Applications (No Type Date): DE 90U10520 U 19900712

Cited Patents: DE 967094; EP 301162; EP 335851; FR 1062481; US 2792829; US 3356086; US 3926180; US 4232661

Patent Details:

Patent No	Kind	Lan Pg	Main IPC	Filing Notes
EP 465870	A			
				Designated States (Regional): AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE
EP 465870	B1	G	4 A61H-023/00	
				Designated States (Regional): AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE
DE 59104125	G		A61H-023/00	Based on patent EP 465870
ES 2070371	T3		A61H-023/00	Based on patent EP 465870

Abstract (Basic): EP 465870 A

A flat flexible water bag (1) is topped by a plate (2) carrying a number of vibrators (3) wired (4) to an electronic controller (5). The vibrators (3) are protected by a cover (6) with a handle (7).

The water bag (1) can be filled and emptied via a connection (8) and is easily applied to the site of treatment. Alternative embodiments wherein the water bag functions as a mattress vibrated by ultrasonic transducers attached to its underside are also disclosed.

THIS PAGE BLANK (USPTO)



(19) Europäisches Patentamt
European Patent Office
Office européen des brevets



(11) Veröffentlichungsnummer: 0 465 870 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(21) Anmeldenummer: 91109875.4

(51) Int. Cl. 5: A61H 23/00

(22) Anmeldetag: 17.06.91

(30) Priorität: 12.07.90 DE 9010520 U

(71) Anmelder: PETER KRAUTH GmbH
Schleifmühlenweg, 11
W-7540 Neuenbürg(DE)

(43) Veröffentlichungstag der Anmeldung:
15.01.92 Patentblatt 92/03

(72) Erfinder: Krauth, Peter
Schleifmühlenweg 11
W-7540 Neuenbürg(DE)

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AT BE CH DE ES FR GB IT LI NL SE

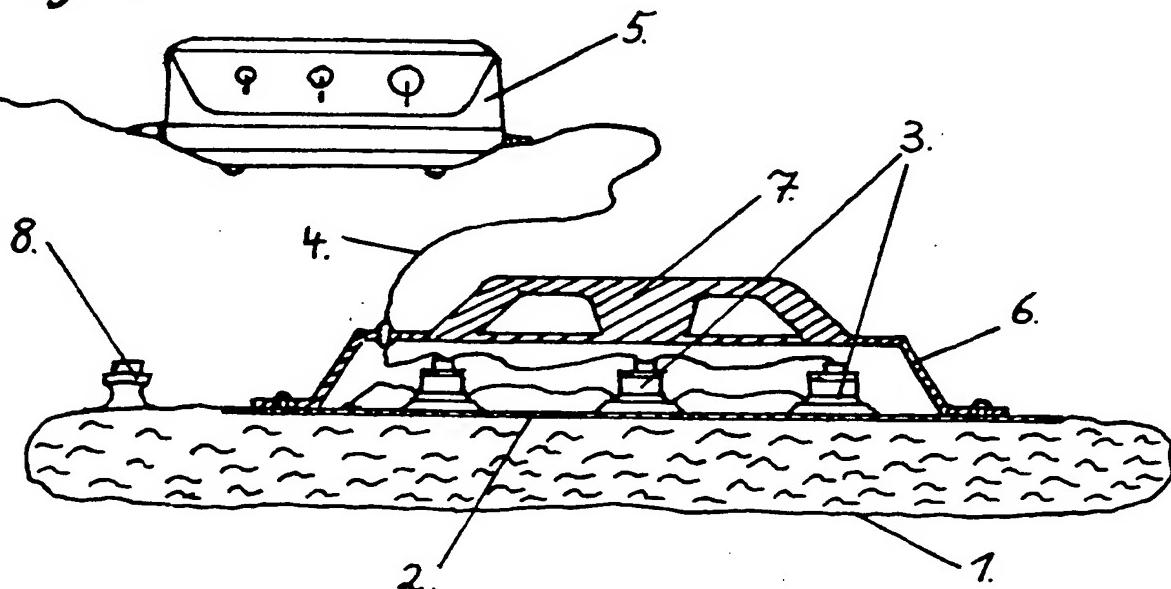
(74) Vertreter: Hubbuch, Helmut, Dipl.-Ing et al
Westliche 29-31 Am Leopoldplatz
W-7530 Pforzheim(DE)

(54) Gerät zur Ultraschallbehandlung bei Erkrankungen.

(57) Die Erfindung betrifft ein Gerät zur Ultraschall-Behandlung bei Erkrankungen, insbesondere in der Dermatologie und Paronychie bestehend aus einem Elektronikteil (5) zur Regelung mit angeschlossenen Ultraschallschwinger(n)(3), wobei ein elastischer, fla-

cher Wassersack (1) bei über- oder untergeordneter Auflage mit Ultraschallschwinger(n) (3) zur Übertragung des Ultraschalls an's Wasser und über den elastischen Sack (1) an die unter- oder aufgelegte Behandlungsstelle(n) dient.

Fig. 1



Die Erfindung bezieht sich auf ein Gerät zur Behandlung bei Erkrankungen, insbesondere in der Dermatologie und Paronychie unter Verwendung von Ultraschall, bestehend aus einem Elektronikteil zur Regulierung mit angeschlossenen Ultraschallschwinger(n).

Es sind nach DE-GM 90 01 147.3 schon kleinere Geräte zur Trocken- und Flüssigkeitsbehandlung vorgeschlagen worden, bei welchen ein Schwinger mit Flüssigkeits- bzw. Wasserpolster zur Behandlung einzelner Körperstellen vorhanden ist. Für die Behandlung von größeren Körperteilen oder des ganzen Körpers sind eingebaute Badeeinheiten für die Ultraschalltherapie nach der EPA 0 301 162 bekannt. Diese Badeeinheiten sind fest eingebaut und daher nur bei entsprechenden Therapieanstalten anwendbar und nicht nur teuer in der Fertigung, sondern auch im Einbau und Einsatz aufwendig.

Es ist nun Aufgabe der Erfindung, hier ein transportables und vielfach einsatzfähiges Gerät zu schaffen, welches die Lücke zwischen kleineren Handgeräten und Badeeinheiten schließt.

Zur Lösung dieser Aufgabe kennzeichnet sich das Gerät zur Ultraschall-Behandlung bei Erkrankungen gemäß der Erfindung nach dem Oberbegriff von Anspruch 1 durch einen elastischen, flachen Wassersack bei über- oder untergeordneter Auflage mit Ultraschallschwinger(n) zur Übertragung des Ultraschalls an's Wasser und über den elastischen Sack an die unter- oder aufgelegte(n) Behandlungsstelle(n).

Weitere Einzelheiten des Gerätes gemäß der Erfindung sind anhand von bevorzugten Ausführungsbeispielen in der Zeichnung dargestellt und nachfolgend beschrieben und zwar zeigen:

Figur 1 die Gesamtansicht einer teilweise geschnittenen ersten Ausführungsform,

Figur 2 die Gesamtansicht einer teilweise geschnittenen zweiten Ausführungsform und

Figur 3 die Gesamtansicht einer teilweise geschnittenen dritten Ausführungsform.

Wie aus Figur 1 ersichtlich wird, besteht das Gerät beim ersten Ausführungsbeispiel aus einem elastischen, flachen Wassersack 1 mit Swingerplatte 2, auf welcher (2) Swingers 3 aufgesetzt sind, die über Leitungen 4 am Elektronikteil 5 angeschlossen sind. Über die Swingers 3 greift ein U-Bügelgehäuse 6 mit entspr. Griff 7; im übrigen ist am Wassersack 1 ein Einfüll- und Entleerstutzen 8 vorgesehen.

Nach Fig. 2 ist ein Gerät als zweites Ausführungsbeispiel ebenfalls mit einem elastischen, flachen Wassersack 11 dargestellt mit Swingerplatte(n) 12, unter welcher(n) Swinger 13 vorgesehen sind, die über Leitungen 14 am

Elektronikteil 15 angeschlossen sind, wie bei der ersten Ausführung. Darunter ist ein Gestell 16 mit entspr. Aufnahme 17 vorgesehen, welche einen Rand 17a zum Übergriff des Wassersacks 11 besitzt und dieser (11) weist einen Einfüll- und Entleerstutzen 18 auf. Schließlich ist in Fig. 3 ein drittes Ausführungsbeispiel

mit elastischem, flachen Wassersack 21 dargestellt als auflegbare Matrize. Hierbei ist diese Matrize 21 auf der Swingerplatte(n) 22 oder Wanne unter Zwischenschaltung einer Flüssigkeitsschicht 21a aufzulegen. Die Swingers 23 sind hier ebenfalls unter der Swingerplatte(n) 22 vorgesehen und über Leitungen 24 an einem Elektronikteil 25 angeschlossen, wie bei den vorhergehenden Ausführungen. Darunter ist wiederum ein Gestell 26 mit entspr. Aufnahme 27 vorgesehen, welche einen Rand 27a zum Umgriff des Wassersacks 21 besitzt und hier ist bei 22a ein Einfüll- und Entleerstutzen 28 vorgesehen.

Die Ultraschallschwinger 3, 13 bzw. 23 sind vom Elektronikteil 5, 15 oder 25 einzeln oder gemeinsam einschalt- und ausschaltbar sowie zu steuern im niederfrequenten Schallbereich zwischen 30 und 80 kHz.

Patentansprüche

1. Gerät zur Ultraschall-Behandlung bei Erkrankungen, insbesondere in der Dermatologie und Paronychie, bestehend aus einem Elektronikteil zur Regelung mit angeschlossenen Ultraschallschwinger(n), gekennzeichnet durch
einen elastischen, flachen Wassersack bei über- oder untergeordneter Auflage mit Ultraschallschwinger(n) zur Übertragung des Ultraschalls an's Wasser und über den elastischen Sack an die unter- oder aufgelegte Behandlungsstelle(n).
2. Gerät zur Ultraschall-Behandlung nach Anspruch 1, da durch gekennzeichnet,
daß der elastische, flache Wassersack an einer Swingerplatte angeordnet ist, welche mit einem die Swingers übergreifenden U-Bügel, insbesondere -Gehäuse mit entspr. Griff versehen ist.
3. Gerät zur Ultraschall-Behandlung nach Anspruch 1, da durch gekennzeichnet,
daß der elastische, flache Wassersack mit Swingerplatte(n) einem Aufnahmegerüst aufliegt und insbes. randseitig von diesem umgriffen wird.
4. Gerät zur Ultraschall-Behandlung nach An-

spruch 1, da durch gekennzeichnet,
daß der elastische, flache Wassersack als Ma-
traze einer Swingerplatte oder -Wanne mit
Aufnahmegerüst, vorzugsweise unter Zwi-
schenschaltung einer Flüssigkeitsschicht auf-
liegt. 5

5. Gerät nach einem der vorhergehenden An-
sprüche, dadurch gekennzeichnet,
daß die Ultraschall schwinger einzeln oder ge-
meinsam einschalt- und ausschaltbar sind, re-
gelbar im niederfrequenten Schallbereich zwi-
schen 30 und 80 kHz. 10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

Fig. 1

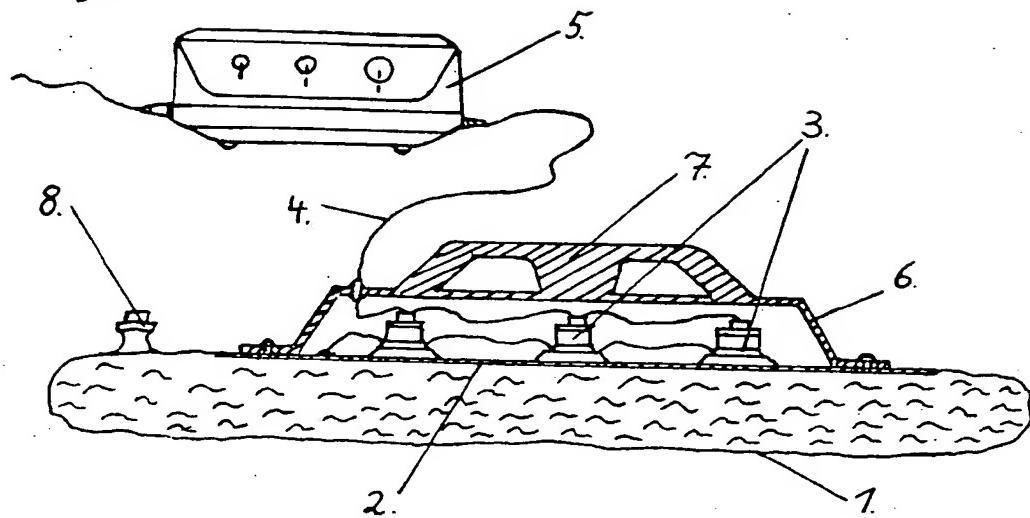


Fig. 2

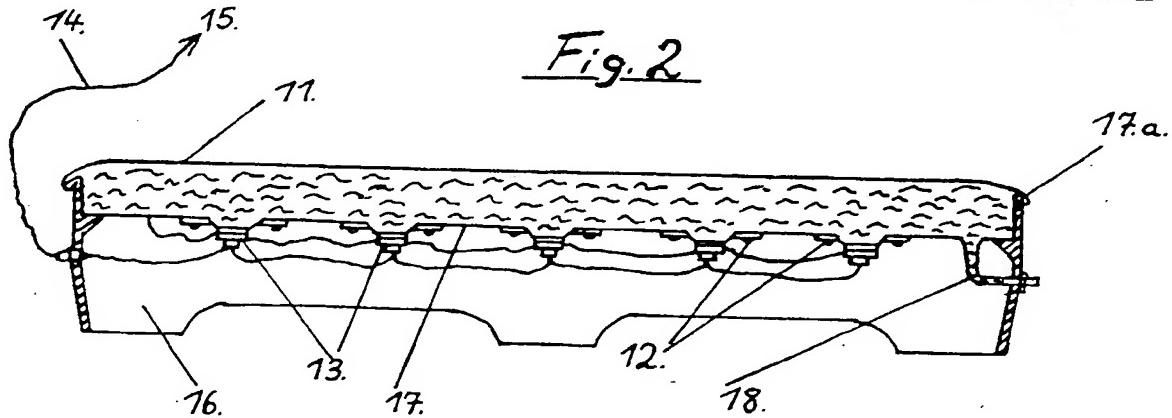
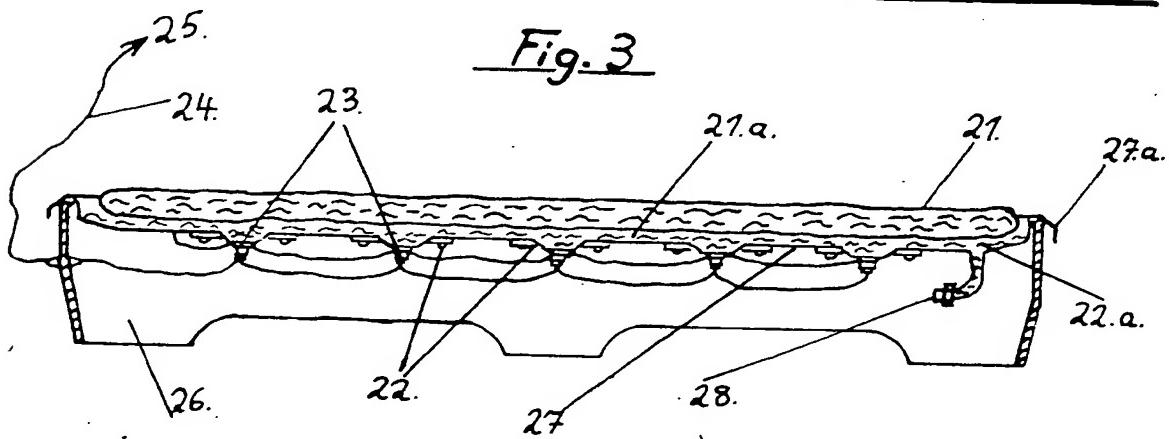


Fig. 3





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER
RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung

EP 91 10 9875

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE

Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	Klassifikation der Anmeldung (Int. Cl.5)		
X,Y	US-A-3 356 086 (BEHNEY) * Spalte 2, Zeile 36 - Zeile 58; Abbildungen ** Spalte 3, Zeile 32 - Zeile 38 *	1,2,3,5	A 61 H 23/00		
Y	US-A-3 926 180 (ZAMBELLI) * Spalte 1, Zeile 42 - Spalte 2, Zeile 9; Abbildung 1 *	2			
Y	US-A-4 232 661 (CHRISTENSEN) * Spalte 3, Zeile 36 - Zeile 65; Abbildung 1 *	3			
Y	EP-A-0 335 851 (MALMROS HOLDING INC.) * Seite 4, Zeile 49 - Zeile 54 *	5			
A,D	EP-A-0 301 162 (AUTENRIETH) * Spalte 1, Zeile 1 - Zeile 8 ** Spalte 2, Zeile 7 - Zeile 12 *	1,5			
X	DE-C-967 094 (KUNZE) * Seite 2, Zeile 38 - Zeile 43 *	1			
X	FR-A-1 062 481 (TOUZEL)	1			
X	US-A-2 792 829 (CALOSI) * Spalte 1, Zeile 54 - Zeile 66; Abbildung *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl.5)		
			A 61 H A 61 B		
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt					
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer			
Den Haag	02 August 91	JONES T.M.			
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE					
X: von besonderer Bedeutung allein betrachtet	E: älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist				
Y: von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	D: in der Anmeldung angeführtes Dokument				
A: technologischer Hintergrund	L: aus anderen Gründen angeführtes Dokument				
O: nichtschriftliche Offenbarung	&: Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument				
P: Zwischenliteratur					
T: der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze					

THIS PAGE BLANK (USPTO)